

# Inhalt

<i>Vorwort</i> .....	VII
§ 1 Einführung .....	1
<b>I Das Problem</b>	
§ 2 Versöhnung bei Paulus. Eine Skizze der neueren Forschung ..	5
1 Einführung .....	5
2 Von van Leeuwen bis Dupont .....	6
2.1 E.G. van Leeuwen .....	6
2.2 Hans Windisch .....	7
2.3 Friedrich Büchsel .....	8
2.4 Rudolf Bultmann .....	9
2.5 Jacques Dupont .....	10
3 Die Einwände von Ernst Käsemann .....	12
4 Die Diskussion nach Käsemanns Aufsatz .....	13
4.1 Leonhard Goppelt .....	14
<i>Exkurs:</i> Versöhnung nach den Darstellungen der paulinischen Theologie .....	15
4.2 Joseph A. Fitzmyer .....	17
5 Die jüngste Diskussion .....	19
5.1 Die Bedeutung von καταλλάσσειν κτλ. ....	19
5.2 Otfried Hofius .....	24
5.3 Gerhard Friedrich und Peter Stuhlmacher .....	25
6 Versöhnung als theologisches Leitmotiv .....	27
6.1 »Reconciliation« als Thema des Neuen Testaments? .....	28
6.2 »Reconciliation« als Thema der paulinischen Theologie? ..	28
7 Hans-Jürgen Findeis .....	29

X		<i>Inhalt</i>
§ 3	Kritische Rezeption der Forschung und Aufgabenstellung .	31
1	Philologisch-semantische Probleme . . . . .	31
2	Probleme der Interpretation der paulinischen und deutero- paulinischen Versöhnungsaussagen . . . . .	32
3	Traditionsgeschichtliche Probleme . . . . .	34
4	Das Sprachproblem . . . . .	36
<b>II</b>	<b>Auf der Suche nach der Bedeutung von δι- und καταλλάσσειν κτλ.</b>	
§ 4	Semantische Einführung . . . . .	40
1	Die Problematik . . . . .	40
2	Einige Grundbegriffe aus semantischer Sicht (John Lyons) .	41
3	Zum Vorgehen . . . . .	44
§ 5	δι- und καταλλάσσειν κτλ. . . . .	45
1	Die griechische Literatur der hellenistischen und kaiserlichen Zeit . . . . .	45
1.1	Vorbemerkung . . . . .	45
1.2	Die Belege . . . . .	46
	a) Die »Lexica« . . . . .	46
	b) Plutarch (ca. 50–120 n.Chr.) . . . . .	47
	c) Aus der Zeit der zweiten Sophistik . . . . .	50
	d) Historiker (ca. 150 v.Chr. – 300 n.Chr.) . . . . .	54
	e) Inschriften . . . . .	59
	f) Papyri . . . . .	61
	g) Schriftsteller . . . . .	61
	h) Zum klassischen Gebrauch . . . . .	61
1.3	Auswertung für die Paulusinterpretation . . . . .	64
	<i>Exkurs:</i>	
	Presbeia . . . . .	65
2	Der Befund in den jüdischen Schriften aus hellenistischer und kaiserlicher Zeit . . . . .	68

<i>Inhalt</i>		XI
2.1	Vorbemerkungen .....	68
2.2	Die Belege .....	69
	a) Die griechischen Versionen der Heiligen Schriften ..	69
	b) Philo .....	70
	c) Flavius Josephus .....	74
	d) Joseph und Aseneth .....	78
2.3	Auswertung für die Paulusinterpretation .....	78
3	Der Befund der christlichen Urliteratur – Orientierung ...	81
4	Zusammenfassung: δι- und καταλλάσσειν κτλ. – Bezeichnungs- und Kombinerungsmöglichkeit .....	82
§ 6	Das Problem der sinnverwandten Wörter .....	84
1	Einführung .....	84
2	(ἐξ)ιλάσκεσθαι κτλ. ....	84
2.1	Die Bedeutung von (ἐξ)ιλάσκεσθαι im hellenistisch-jüdischen Schrifttum und im profanen Bereich .....	85
	a) Der Ausgangspunkt: Der lexikalische Befund .....	85
	b) Der Sprachgebrauch der Übersetzer der LXX .....	86
	c) Die pseudepigraphischen Schriften .....	92
	d) Philo .....	93
	e) Flavius Josephus .....	94
	f) Auswertung für die Paulusinterpretation .....	95
2.2	Ergebnis: δι- und καταλλάσσειν im Verhältnis zu (ἐξ)ιλάσκεσθαι κτλ. ....	95
	a) Der außerneutestamentliche Sprachgebrauch .....	95
	b) Der urchristliche Sprachgebrauch .....	98
	c) Konsequenzen für den theologischen Sprachgebrauch ..	99
3	Die sinnverwandten Wörter .....	100
3.1	Orientierung .....	100
3.2	Belege aus hellenistischer und kaiserlicher Zeit .....	100
3.3	Der lexikalische Befund .....	102
	a) Sinnverwandtschaft .....	102
	b) Sinnoppositionen .....	104
4	Zusammenfassung: δι- und καταλλάσσειν κτλ. – Sinnrelationen .....	104

### III Die paulinischen Versöhnungsaussagen

§ 7	2Kor 5,11–6,10, bes. 5,14–6,2: Versöhnung und Apostolat	107
1	Einführung	107
2	Philologische und traditionsgeschichtliche Einzelprobleme	110
2.1	Philologische Einzelprobleme in V. 19	110
	a) ὡς ὅτι	110
	b) Die partizipiale Konstruktion in V. 19	110
	c) καὶ θέμενος ἐν ἡμῖν	112
	d) Das »Wir«-Problem	114
2.2	Philologische Einzelprobleme in V. 16	115
2.3	Die vorpaulinische Tradition in V. 19a.b	118
2.4	Zusammenfassung der Ergebnisse	119
3	Der Zusammenhang zwischen der apostolischen Apologie und den Versöhnungsaussagen	120
3.1	Der breitere Kontext von 5,11–6,10	120
3.2	Der unmittelbare Kontext von 5,14–6,2	122
	a) Die Absicht: 5,11.12; 6,3–4a (4b–10)	122
	b) Erläuterung: 5,13	123
	c) Der Zusammenhang zwischen V. 12 und V. 13	124
3.3	Die Funktion von 5,14–6,2 in der Auseinandersetzung um das Apostolat des Paulus	125
	a) Vorbemerkung	125
	b) Der Ausgangspunkt: 5,14f.	125
	c) Die Konsequenzen: 5,16f.	129
	d) Die Versöhnungsaussagen: 5,18–20	132
	e) Die Stellvertretung Christi: 5,21	137
	f) Die eschatologische Perspektive: 6,1f.	141
4	Ausblick	142
§ 8	Röm 5,1–11, bes. 5,1f.9–11: Die Rechtfertigung und Versöhnung im Horizont der Hoffnung	143
1	Einführung	143
2	Die Rechtfertigung als Friede mit Gott und der Stand in der Charis: 5,1.2a.b	144
2.1	»Frieden mit Gott«: 5,1	144
2.2	Das textkritische Problem in V. 1	145
2.3	Der Stand in der Charis: 5,2a.b	146

<i>Inhalt</i>	XIII
2.4 Die Bedeutung der Rechtfertigung nach 5,1.2a.b . . . . .	150
3 Das Rühmen der Gerechtfertigten: 5,2c.3a.11 . . . . .	150
4 Die Rechtfertigung und Versöhnung im Kontext der Hoff- nung: 5,9–11 . . . . .	153
4.1 Zum Aufbau des Textes: 5,6–8.9f.11 . . . . .	153
4.2 Die neue Relation zu Gott und das sühnende Sterben Christi	154
a) Rechtfertigung und Versöhnung: 5,9b.10a . . . . .	154
b) Christi Tod »für uns«: 5,8 . . . . .	155
c) Der Tod des Sohnes bzw. das Vergießen des Blutes Chri- sti als Ermöglichungsgrund der neuen Relation zu Gott: 5,9a.10a . . . . .	159
<i>Exkurs:</i>	
Zur Interpretation von καὶ περὶ ἁμαρτίας in Röm 8,3f. . .	159
<i>Exkurs:</i>	
Zur Auslegung von Röm 3,25f. . . . .	166
d) Zusammenfassung . . . . .	169
e) Zum Sühnetod Christi – Ausblick auf § 12 . . . . .	169
4.3 Die Rechtfertigung bzw. Versöhnung und die Rettung vor dem Zorngericht Gottes: 5,9f . . . . .	170
4.4 Die Vermittlung der Versöhnung bzw. die Stiftung des Frie- dens durch den Kyrios: 5,1.11 . . . . .	172
§ 9 Röm 11,15: Die Verwerfung Israels und die Versöhnung der Welt . . . . .	173
1 Einführung . . . . .	173
2 Der breitere Kontext von 11,11–15 . . . . .	173
3 Der Fall Israels und die Rettung der Heiden: 11,11–15 . .	174
3.1 Der Text . . . . .	174
3.2 Die übergreifenden Themen . . . . .	174
4 Die Versöhnung der Welt: 11,15 . . . . .	176
§ 10 Rückblick: Die paulinische Versöhnungsvorstellung . . . .	178
1 Versöhnung und Apostolat: 2Kor 5,11–6,2 . . . . .	178
1.1 Die Gegenwart des Heils im Versöhnungswort des Apostels .	178
1.2 θεὸς ἦν ἐν Χριστῷ κόσμον καταλλάσσωσιν ἑαυτῷ μὴ λογιζό- μενος αὐτοῖς τὰ παραπτώματα αὐτῶν . . . . .	179
1.3 Die Realität des Versöhntseins in Christus . . . . .	179

2	Zusammenschau der paulinischen Versöhnungsaussagen in 2Kor 5,14–21 und Röm 5,1f.8–11 . . . . .	180
2.1	Von 2Kor 5 zu Röm 5 . . . . .	180
2.2	Von Röm 5 zu 2Kor 5 . . . . .	181
2.3	Das Typische der Versöhnungsaussage in Röm 5,1f.8–11 . .	182
3	Die Versöhnung der außerjüdischen Welt: Röm 11,15 . . .	183
4	Ausblick . . . . .	183

#### **IV Zur Traditionsgeschichte der paulinischen Versöhnungsvorstellung und ihrem paulinischen Interpretament, dem stellvertretenden Sühnetod Christi**

§ 11	Traditionsgeschichtliche Aspekte der Versöhnungsvorstellung bei Paulus . . . . .	187
1	Die hellenistische Herkunft der Vorstellung . . . . .	187
1.1	Zur Diskussionslage . . . . .	187
1.2	Der Befund . . . . .	188
2	Die vorpaulinische Tradition 2Kor 5,19a.b . . . . .	189
2.1	Traditionsgeschichtliche Bemerkungen . . . . .	189
2.2	Der Zusammenhang mit der Nicht-Anrechnung von Sünde .	189
2.3	Der mögliche Zusammenhang mit Kol 1,20 . . . . .	190
3	Die paulinische Rezeption . . . . .	191
§ 12	Das Verständnis des Todes Christi als Sühne für die Sünde – ein Interpretament der paulinischen Versöhnungsvorstellung . . . . .	193
1	Einführung . . . . .	193
2	Verstand die vorpaulinische Tradition den Tod Jesu als Opfertod zur Sühne der Sünde? . . . . .	196
2.1	Zum Opfermotiv in der Christologie: Vorbemerkung . . . .	196
	<i>Exkurs:</i>	
	Sprachlicher Einfluß »der« LXX auf die »Sterbe-« und »Hingabeformeln«? . . . . .	198
	<i>Exkurs:</i>	
	Sühne und Tempelkult . . . . .	199

<i>Inhalt</i>	XV
2.2 Zum vorpaulinischen Verständnis des Todes Christi . . . . .	202
3 Verstand Paulus den Tod Christi als Opfer zur Sühne der Sünde? . . . . .	204
4 Die Vorstellung vom stellvertretenden Sühnetod Christi: Vorpaulinische Tradition und paulinische Rezeption im Licht von Jes 52,13–53,12 LXX . . . . .	205
4.1 Hinweise aus den Paulustexten . . . . .	206
4.2 Zum Problem des Sühnetodes Jesu im Zusammenhang mit Jes 53 . . . . .	207
4.3 Jes 52,13–53,12 LXX und die vorpaulinische Sühnetradition . . . . .	209
4.4 Christi stellvertretender Sühnetod und die eschatologische Rettung . . . . .	211
5 Fazit . . . . .	214

## **V Schluß**

§ 13 Zusammenfassung zum Problem: Versöhnung oder Sühne	220
§ 14 Ausblick: Versöhnung im Rahmen der paulinischen Theologie . . . . .	222
<i>Literaturverzeichnis</i> . . . . .	225
<i>Stellenverzeichnis</i> . . . . .	240
<i>Personenverzeichnis</i> . . . . .	251
<i>Antike Autoren</i> . . . . .	251
<i>Moderne Autoren</i> . . . . .	252
<i>Stichwortverzeichnis</i> . . . . .	257
<i>Deutsch</i> . . . . .	257
<i>Griechisch</i> . . . . .	259
<i>Hebräisch</i> . . . . .	260